



ZVR-Zahl 603819048

Gradenegg 8a / 9556 Liebenfels

Liebenfels, 07. August 2024

Antwort der A-L zu Schreiben des Landes Kärnten,
vom 17.07.2024, Zahl 03-SV55-RA-37116/2024,
sowie weitere Rückfragen an die Abt3/Ktn. LReg. –
Übermittlung

Amt der Kärntner Landesregierung

Mießtaler Straße 1

9021 KLAGENFURT am Wörthersee

Bezüge:

- 1) 22.01.24 – Ersuchen A-L an Ktn. LReg. „Rechtliche Bedenken zu Vergabeverfahren BZ/Amtsgebäude“
- 2) 14.02.24 – Antwort Abt3/Ktn. LReg. „Rechtsauskunft zu Antrag der A-L“
- 3) 14.06.24 – Antrag A-L an Gemeinderat „Herabsetzung von TOP GR-Sitzung am 21.06.2024“
- 4) 26.06.24 – Antrag A-L an Gemeinderat „Überprüfung Beschlüsse des GR auf rechtliche Wirkung“
- 5) 26.06.24 – Antrag A-L an Gemeinderat „Alternativstandort Gemeindeamt“
- 6) 17.07.24 – Stellungnahme Abt3/Ktn. LReg. „Antrag A-L Herabsetzung TOP GR-Sitzung 01.07.24“
- 7) 19.07.24 – Stellungnahme Abt3/Ktn. LReg. „Aussendung GR Wipperfürth“

Sehr geehrte Damen und Herren!

Mit oa. Bezug 6) wurde GR Wipperfürth am 17.07.2024 seitens der Abt3./Ktn. LReg eine Stellungnahme zur „Marktgemeinde Liebenfels: Herabsetzung von Tagesordnungspunkten in der Sitzung des Gemeinderates am 01. Juli 2024“ mit nachstehenden Inhalt übermittelt:

„Wie Sie, Herr GR, in Ihrem Schreiben an die Marktgemeinde Liebenfels ausführen, seien die von Ihnen vorgebrachten TOP 7, 8, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16 und 17 nicht vorberaten worden und dürften diese daher in der Gemeinderatssitzung am 1. Juli 2024 (ursprünglich am 21. Juni 2024) nicht behandelt werden.“

Auf Ersuchen der Aufsichtsbehörde legte die Marktgemeinde Liebenfels in diesem Zusammenhang die vorläufigen Niederschriften der Gemeinderatssitzung am 1. Juli 2024, der Gemeindevorstandssitzung am 17. Juni 2024 sowie der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Raumplanung und Infrastruktur am 17. Juni 2024 vor.

Wie bereits aus der diesbezüglichen Stellungnahme der Marktgemeinde Liebenfels hervorgeht, ist auch aus den vorgelegten (vorläufigen) Niederschriften ersichtlich, dass sämtliche von Ihnen vorgebrachte Tagesordnungspunkte der Sitzung des Gemeinderates am 1. Juli 2024 durch den Ausschuss für Finanzen, Raumplanung und Infrastruktur und den Gemeindevorstand vorberaten wurden.“

Die Stellungnahme der Abt. 3/Ktn. LReg. wird von der A-L wie folgt zur Kenntnis genommen:

Ausgangslage:

Am **06.06.2024** erfolgte die Einladung für die **Sitzung** des **Ausschusses** für Finanzen, Raumplanung und Infrastruktur am **17.06.2024**, sowie ebenfalls am **06.06.2024** die Einladung für die **GR-Sitzung** am **21.06.2024**, in welchen die **oa. TOP** bei **beiden Sitzungen angeführt** waren. Am **17.06.2024** erfolgte im Anschluss an die oa. Ausschusssitzung die **Sitzung** des **Gemeindevorstandes**.

Gesetzliche Vorgaben gem. K-AGO i.d.g.F:

Im § 35, Abs. (5b) ist für die Behandlung von Verhandlungsgegenständen im Gemeinderat folgender Passus angeführt:

*(5b) Soweit vor der Behandlung eines Verhandlungsgegenstandes im Gemeinderat **ein Ausschuß** oder der **Gemeindevorstand** zu befassen ist, **darf dieser Verhandlungsgegenstand erst nach der Vorberatung** (§§ 41, 62 Abs. 2, 76 Abs. 1) oder der **Befassung des Gemeindevorstandes** nach § 76 Abs. 3 **in die Tagesordnung aufgenommen** (Abs. 1, 2 und 5) **und behandelt werden**. **Abs. 4 gilt sinngemäß.***

Gem. § 35, Abs. (4), welcher sinngemäß gilt, ist angeführt, dass unter „**Nichtbeachtung der Bestimmungen** des Abs. 3 **gefaßte Beschlüsse** des Gemeinderates haben **keine rechtliche Wirkung; Bescheide**, denen solche Beschlüsse zugrundeliegen, sind **mit Nichtigkeit bedroht.**“

Antrag der A-L:

Aufgrund der oa. gesetzlichen Bestimmungen der K-AGO i.d.g.F. erfolgte der Antrag der A-L **um Absetzung** der **TOP 7, 8, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17** der **GR-Sitzung** am **21.06.2024** (eingebracht am 14.06.2024 per E-Mail an den Gemeinderat der Marktgemeinde Liebenfels, sowie 1x nachrichtlich an die Gemeindeaufsicht des Landes Kärnten übermittelt).

Verschiebung der GR-Sitzung durch die Marktgemeinde Liebenfels:

Daraufhin erging per E-Mail durch die Marktgemeinde Liebenfels am **20.06.2024** an **alle GR-Mitglieder** nachstehende Information:

„Die für Freitag, 21. Juni 2024, mit Beginn um 18.00 Uhr, anberaumte Gemeinderatssitzung, wird aufgrund der Bestimmungen des § 35 (5b) K-AGO auf Montag, 01. Juli 2024, mit Beginn um 19.00 Uhr verschoben.

Die neue erweiterte Tagesordnung wird im Anhang übermittelt.“

Bewertung der Sachlage durch die A-L:

Erst durch den Antrag der A-L **erwirkte Verschiebung** der GR-Sitzung **vom 21.06.2024 auf 01.07.2024**, sowie die **Festlegung** einer **neuen Tagesordnung** für die GR-Sitzung am 01.07.2024, konnte den **Bestimmungen des § 35, Abs. (5b) K-AGO**, Genüge getan werden, weil somit die **Sitzung** des **Ausschusses** für Finanzen, Raumplanung und Infrastruktur und die **Sitzung** des **Gemeindevorstandes** (**beide am 17.06.2024**) **vor Festlegung der neuen Tagesordnung** erfolgt sind und diese somit **erst rechtskonform festgelegt** worden ist!

Bewertung der Antwort der Abt3/Ktn. LReg. durch die A-L:

Bzgl. der oa. Antwort der Abt3/Ktn. LReg. möchte die A-L dazu noch nachstehende Punkte anmerken, weil wir glauben und uns des Eindruckes nicht erwehren können, dass die **Antwort der Abt3/Ktn. LReg.** ein „**falsches Lagebild**“ **vermittelt** (hier werden aus unserer Sicht „Äpfel mit Birnen verwechselt“) und wieder **nicht der Wahrheit entspricht** (aus unserer Sicht ist die Darstellung der Abt3/Ktn. LReg. aktenwidrig), sondern **nur zugunsten der Marktgemeinde Liebenfels** ausformuliert wurde:

Absatz 1:

*„Wie Sie, Herr GR, **in Ihrem Schreiben** an die Marktgemeinde Liebenfels ausführen, seien die von Ihnen vorgebrachten TOP 7, 8, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16 und 17 **nicht vorberaten worden** und dürften diese daher **in der Gemeinderatssitzung am 1. Juli 2024** (ursprünglich am 21. Juni 2024) **nicht behandelt werden**.*

Hierzu wird angemerkt, dass im Antrag der A-L, sich diese immer nur auf die **GR-Sitzung am 24.06.2024** bezogen hat und **NIE** auf die **GR-Sitzung am 01.07.2024**, da zum **Zeitpunkt des Antrages** vom 14.06.2024 die GR-Sitzung am 01.07.2024 **noch gar nicht bekannt** sein konnte!

Weiters wurde im **Schreiben der A-L nie angeführt**, dass die **oa. TOP nicht vorberaten wurden**, sondern das **die gewählte Vorgehensweise** (Festlegung der TOP der GR-Sitzung noch bevor die Sitzungen des Ausschusses und des Gemeindevorstandes erfolgt sind) **nicht den Bestimmungen der K-AGO, § 35, Abs. (5b) entspricht!**

Absatz 2 und 3:

Auf Ersuchen der Aufsichtsbehörde legte die Marktgemeinde Liebenfels in diesem Zusammenhang die vorläufigen Niederschriften der Gemeinderatssitzung am 1. Juli 2024, der Gemeindevorstandssitzung am 17. Juni 2024 sowie der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Raumplanung und Infrastruktur am 17. Juni 2024 vor.

*Wie bereits aus der diesbezüglichen **Stellungnahme der Marktgemeinde Liebenfels hervorgeht**, ist auch aus den vorgelegten (vorläufigen) Niederschriften ersichtlich, dass **sämtliche von Ihnen vorgebrachte Tagesordnungspunkte** der Sitzung des **Gemeinderates am 1. Juli 2024** durch den Ausschuss für Finanzen, Raumplanung und Infrastruktur und den Gemeindevorstand vorberaten wurden.“*

Die **Stellungnahme** der Marktgemeinde Liebenfels ist, was die **GR-Sitzung am 01.07.2024 betrifft korrekt**, wie auch von der A-L oben ausführlich dargelegt wurde.

Der **Antrag der A-L** bezog sich auf die **GR-Sitzung am 21.06.2024!**

Rückfragen der A-L zu ua. Punkten an die Abt3/Ktn. LReg.:

Die A-L war überrascht, in dieser Angelegenheit eine Antwort zu erhalten (da nur nachrichtlich zur Information an die Abt3/Ktn. LReg. ergangen), weil **die nicht rechtskonforme Vorgehensweise** durch die **Marktgemeinde Liebenfels** mit der Verschiebung der GR-Sitzung **selbst behoben wurde!**

In diesem Zuge möchte die A-L nachfragen, ob zu den oa. **Bezug 4)** (*Überprüfung der Beschlüsse des Gemeinderates in dieser GR-Periode, welche ebenfalls aufgrund der gleichen Vorgehensweise den Bestimmungen der K-AGO § 35, Abs. (5b) widersprechen*) und **Bezug 5)** (*Alternativstandort Gemeindeamt*), welche ebenfalls nachrichtlich an die Abt3/Ktn. LReg. übermittelt wurden, auch **eine Antwort zu erwarten ist?**

Weiters erlaubt sich die A-L, das Land Kärnten auf eine **noch ausständige** und mit oa. **Bezug 2)** (*Schreiben der Abt3/Ktn. LReg. vom 14.02.2024, Zl. 03-SV55-35/1-2024, „Pkt. I Zu Ihrer Anfrage“, Seite 1*) **zugesagte Beantwortung von Fragen** (Ersuchen der A-L gem. **Bezug 1)**), welche sich auf den **Aufgabenbereich der wirtschaftlichen Gemeindeaufsicht** beziehen, hinzuweisen!

Zu der mit **Bezug 7)** ergangenen **Stellungnahme der Abt3/Ktn. LReg.** (Zl. 03-SV55-RA-43329/2024) bzgl. der „**Aussendung von Herrn GR Wipperfürth**“ wird nach erfolgter Beratung der A-L mit ihrer Rechtsvertretung, **eine gesonderte Rückmeldung** an das Land Kärnten dazu ergehen!

Für die Alternative für Liebenfels:



(GR Harry WIPPERFÜRTH)

Ergeht nachrichtlich an:

Marktgemeinde Liebenfels

Rechtsvertretung der A-L